

## Anmerkungen

- 1 Zu Rudolf von Ems siehe jetzt den Art. von Wolfgang Walliczek, in: VL 8.2 (<sup>2</sup>1991), Sp. 322–345; Bibliographie (bis 1985): Angelika Odenthal, Rudolf von Ems. Eine Bibliographie, Köln 1988, bes. S. 9f., 30, 58–62; zu den Literaturkatalogen und zum Literaturverständnis bei Rudolf von Ems siehe neuerdings Adrian Stevens, Zum Literaturbegriff bei Rudolf von Ems, in: Geistliche und weltliche Epik des Mittelalters in Österreich, hg. v. David McLintock, Adrian Stevens u. Fred Wagner, Göppingen 1987 (GAG. 446; zugleich ersch. als: Publications of the Institute of Germanic Studies [University of London]. 37); neuere Literatur zu Rudolfs 'Alexander': Wilfried Schouwink, Fortuna im Alexanderroman Rudolfs von Ems. Studien zum Verhältnis von Fortuna und Virtus bei einem Autor der späten Stauferzeit, Göppingen 1977 (GAG. 212); Helmut Brackert, Androgynie Idealität. Zum Amazonenbild in Rudolfs von Ems 'Alexander', in: Philologie als Kulturwissenschaft. Studien zur Literatur und Geschichte des Mittelalters. Festschrift für Karl Stackmann zum 65. Geburtstag, hg. v. Ludger Grenzmann, Göttingen 1987, S. 164–178; Hartmut Kugler, Alexander der Große und die Idee der Weltherrschaft bei Rudolf von Ems, in: Der Herrscher. Leitbild und Abbild in Mittelalter und Renaissance, hg. v. Hans Hecker, Düsseldorf 1990 (Studia humaniora. 13), S. 99–120.
- 2 Zitiert nach: Rudolfs vom Ems Alexander. Ein höfischer Versroman des 13. Jahrhunderts, zum ersten Male hg. v. Victor Junk, T. 1: Buch 1–3, Leipzig 1928; T. 2: Buch 4–6. Anmerkungen u. Register, Leipzig 1929 (BLV. 272/274) (Reprint: Darmstadt 1970), T. 2, S. 544f., V. 15767–15782.
- 3 Zum historischen Alexander siehe etwa den Art. v. E. Badian, in: LAW 1 (1990), Sp. 106ff.; weiter: Siegfried Lauffer, Alexander der Große, München 1978 (dtv. Wissenschaftliche Reihe. 4298); Robin Lane Fox, Alexander der Große. Eine Biographie, Düsseldorf 1974. Einen Überblick über die Alexanderdichtungen gibt David J[ohn] A[thole] Ross, Alexander historiatus. A Guide to medieval illustrated Alexander Literature, Frankfurt a. M. 1988 (Athenäums Monografien Altertumswissenschaft. Beiträge zur klassischen Philologie. 186); zur Alexander-Rezeption im Mittelalter siehe jetzt Rüdiger Schnell, Der 'Heide' Alexander im 'christlichen' Mittelalter, in: Kontinuität und Transformation der Antike im Mittelalter. Veröffentlichung der Kongreßakten zum Freiburger Symposium des Mediävistenverbandes, hg. v. Willi Erzgräber, Sigmaringen 1989, S. 45–63; zur deutschsprachigen Alexanderdichtung siehe jetzt Trude Ehlert, Deutschsprachige Alexanderdichtung des Mittelalters. Zum Verhältnis von Literatur und Geschichte, Frankfurt a. M./Bern/New York/Paris 1989 (Europäische Hochschulschriften. 1. 1174); weiter: K[laus] Wessel u. a., Art. Alexander d. Gr. in Kunst und Literatur, in: LMas 1 (1980), Sp. 354–366; Helmut van Thiel u. a., Art. Alexander der Große, in: EM 1 (1977), Sp. 272–291.
- 4 Werner Fechter, Art. Berthold von Herbolzheim, in: VL 1 (<sup>2</sup>1978), Sp. 813.
- 5 Ebda. Literatur zu den Zähringern: Jan Gerchow, Verzeichnis des Zähringerschrifttums, in: Zähringer 1, S. 233–248; Alfons Zettler, Zähringerliteratur, in: Zähringer 3, S. 387–404; zu Berthold V.: K[arl] Schmid, Art. [Berthold] V., in: LMas 1 (1980), Sp. 2028; weiter: Dieter Geuenich, Bertold V., der „letzte Zähringer“, in: Zähringer 1, S. 101–116.
- 6 Joachim Bumke, Mäzene im Mittelalter. Die Gönner und Auftraggeber der höfischen Literatur in Deutschland 1150–1300, München 1979, S. 172: „Die Herzöge von Zähringen treten mit Berthold V. (+ 1218), dem letzten ihres Geschlechts, in die Literaturgeschichte ein. In seinem Auftrag hat Berthold von Herbolzheim ein verlorenes 'Alexander'-Epos verfaßt.“; Ders., Höfische Kultur. Literatur und Gesellschaft im ho-